

# Ein Erbe für Jeden

Stiftung für Chancengleichheit



Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung und einer gerechteren Gesellschaft,

den größten Teil unserer diesjährigen Grunderbekampagne haben wir hinter uns. Je zwei Wochen waren wir mit dem LKW in Gütersloh und in Hamburg, und eine in Koblenz. Vor uns liegen noch je eine Woche in jedem der Orte, in der auch die jeweilige Auslosung stattfinden wird. Auf Instagram und facebook finden Sie einige Bilder der Aktion:



Wir haben mit Flyern und Postkarten, kleinen und großen Plakaten, Pressemitteilungen und -konferenzen, Mails und socialmedia-Beiträgen auf die Auslosung aufmerksam gemacht. Ziel war es,

möglichst viele 30-jährige über ihre Teinahmemöglichkeit an der Auslosung zu unterrichten. Die Erfolge waren gemischt:



In **Hamburg** haben wir Stand jetzt von den ca. 6.200 der dort lebenden 30-jährigen ganze 22 Anmeldungen. Es gab mindestens einen Zeitungsbericht, der auch online stand. Auf Infoveranstaltungen kam trotz einiger Anmeldungen genau niemand. Lektion in Demut würde ich sagen.



**Koblenz** war schon deutlich besser. Mit Hilfe von Frau Kuprion von der VHS schafften wir es sogar in die Pressemeldung der Stadt. Trotzdem war es schwierig. Koblenzer scheinen misstrauischer zu sein als andere. Jemanden dort zu überzeugen, dass wir ihn hier nicht mit einem faulen Trick über den Tisch ziehen wollen ist aufwendig. Dennoch, von den ca. 1.500 der 30-jährigen dort haben sich Stand heute 22 angemeldet, also knapp 1,5%. Immerhin.



Im Kreis **Gütersloh** waren -als wir wegfuhrten - trotz Zeitung und dem beherzten Einsatz des Lokalradios mit 23 Anmeldungen auch weniger als 1 % der 30-jährigen angemeldet. Dann geschah ein keines Wunder. Frau Niewald von der "Neuen Westfälischen"

positionierte einen Artikel in ihrem Blatt und in ihren sozialen Medien offenbar so geschickt, dass die Anmeldezahlen in die Höhe schossen. Stand heute sind es dort 120 und die Wirkung hält immer noch an. Das können gut 5% der 30-jährigen im Kreis Gütersloh werden, die sich für unser Grunderbe interessieren. Das ist gut! Mehr ist realistisch aktuell nicht zu erwarten.

**"Darsteller" gesucht.** Das Grunderbe findet zunehmend das Interesse überregionaler Medien. Kürzlich erreichte mich die Mail einer Journalistin, die am Beispiel von realen jungen Menschen die mögliche Wirkung eines Grunderbes darstellen will. Der Film soll für das ZDF produziert werden. Sie sucht dazu Interessenten und Interessentinnen für ein Grunderbe die dort mitwirken möchten. Wenn sich jemand zur Mitwirkung berufen fühlt, um das Grunderbe bekannter zu machen, dann kann er/sie sich gerne dort melden. [Hier die Mail.](#)

Wir halten Sie über die Auslosungen und die ersten Grunderbe-Ausschüttungen weiter auf dem Laufenden.

Herzlich, Christoph Prüm

**Sie kennen jemanden, der diesen Newsletter unbedingt lesen sollte?**

Das freut uns sehr. Lassen Sie ihn nicht in Unwissenheit sterben. Leiten Sie ihm oder ihr diese E-Mail einfach weiter.

**Dieser Newsletter wurde Ihnen weitergeleitet und Sie finden das Projekt Grunderbe genauso spannend wie wir?**

Dann lassen Sie sich doch direkt von uns benachrichtigen, wenn es etwas Neues gibt:

Post vom Grunderbeprojekt



Stiftung Ein Erbe für jeden,  
Seestraße 45, 95352 Marktleugast  
Osnabrückerstraße 18, 10589 Berlin  
E-Mail: [stiftung@ein-erbe-fuer-jeden.de](mailto:stiftung@ein-erbe-fuer-jeden.de)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)